

Las telas para mueblaje

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Textiles suizos [Edición español]**

Band (Jahr): - **(1944)**

Heft 3

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-797626>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

LAS TELAS PARA MUEBLAJE

Igual que las telas para vestidos, las telas de mueblaje, que se clasifican en la misma categoría que las de la « Intimidad », tienen por tema « La Música ».

Los artistas, rompiendo con la tradición, escogen coloridos sumamente nuevos : una escala de color de naranja muy vivo, de verde ácido, de amarillo subido y amarillo anaranjado, y de azul verde.

La inspiración de los dibujos de las telas para el mueblaje, puede resumirse en estos términos : La Música interpretada por pintores, o dicho de otro modo, impresiones abstractas, inspiradas por la música.

Se ve poca seda pura o rayón en las telas de mueblaje. Hay principalmente linos, lanas artificiales y contonadas.









